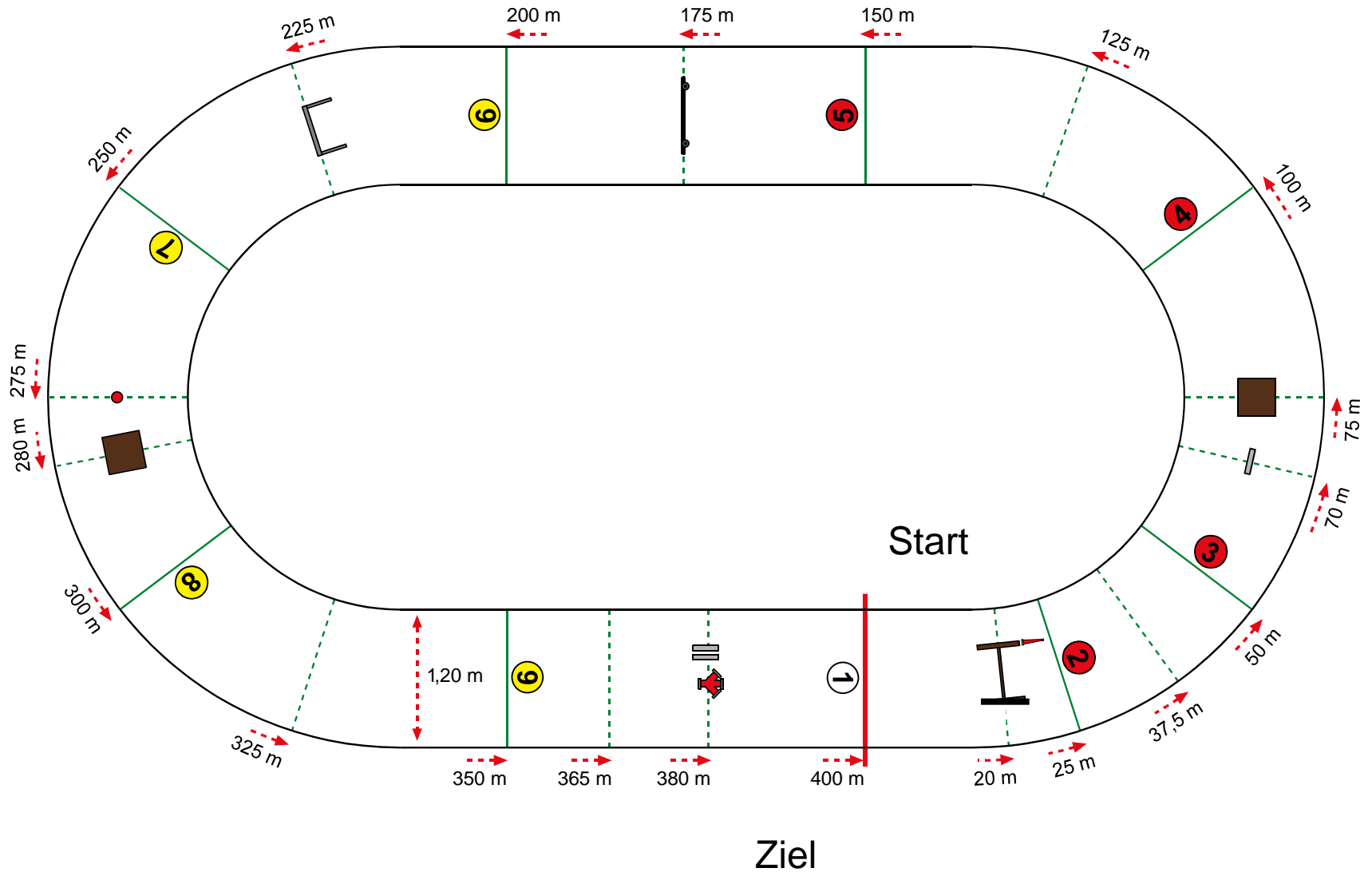


STAFFELLAUF

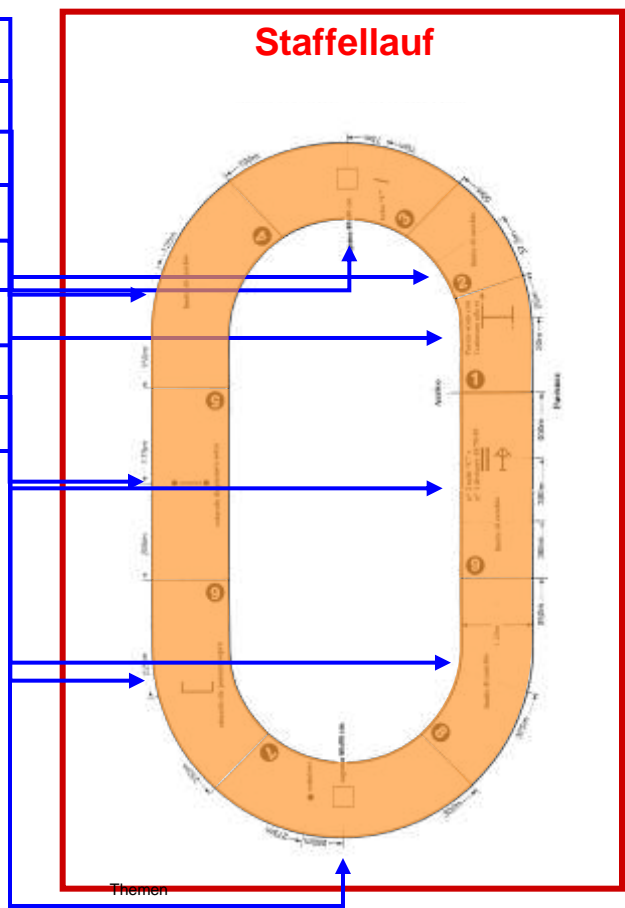


STAFFELLAUF - ÜBERSICHT



Der Staffellauf gliedert sich in 9 Sektoren(Laufstrecken) auf:

- 1° Strecke: von 0 bis 25 m
- 2° Strecke: von 25 bis 50 m
- 3° Strecke: von 50 bis 100 m
- 4° Strecke: von 100 bis 150 m
- 5° Strecke: von 150 bis 200 m
- 6° Strecke: von 200 bis 250 m
- 7° Strecke: von 250 bis 300 m
- 8° Strecke: von 300 bis 350 m
- 9° Strecke: von 350 bis 400 m





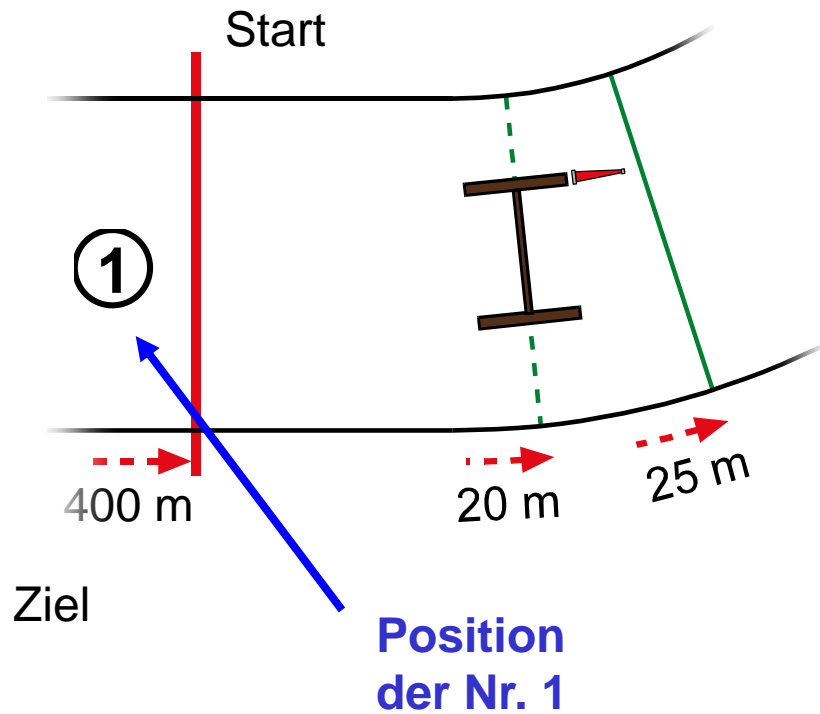
Uniformierung:

Wie Hindernis-
lauf jedoch
ohne Helm.

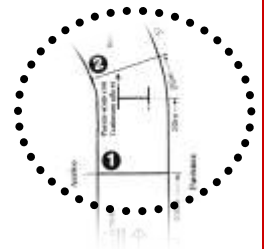
Auch hier k e i n e
Stoppel- oder
Stollenschuhe
erlaubt.

Start: „Auf die Plätze - fertig – los!“

1° Strecke: von 0 bis 25 m



Staffellauf- Übersicht

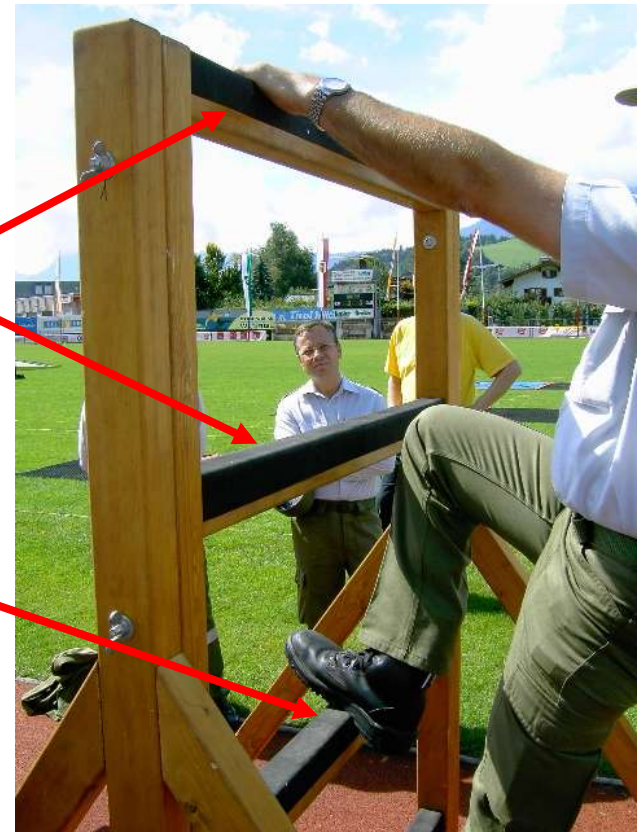




Berührung:

Hände

Füsse



Hindernis:

Strahlrohr

Leiterwand:

Leitermässiges Begehen!

Sowohl beim Aufsteigen
und beim Absteigen!

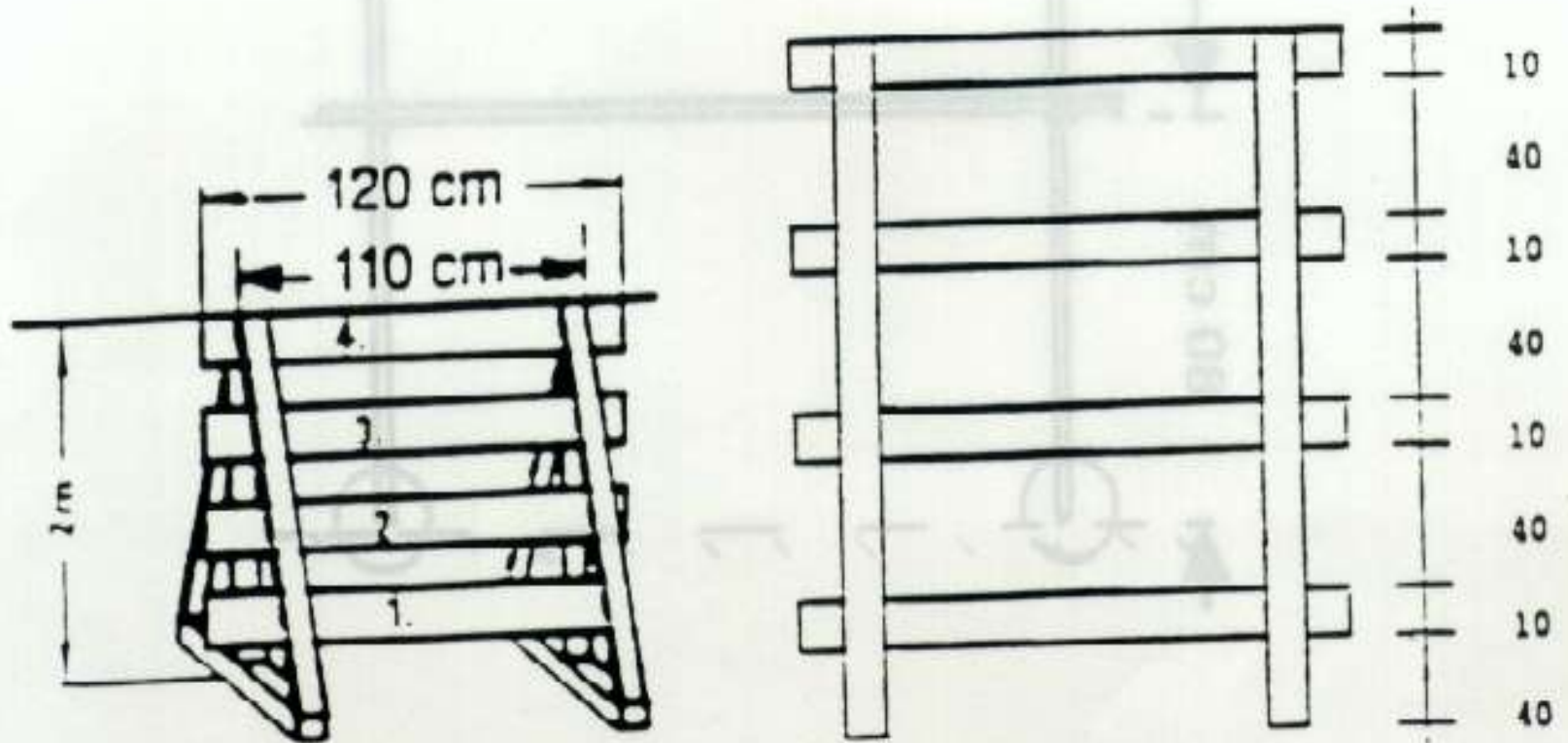
Nach dem Überwinden
der Leiterwand Aufnahme
und Weitergabe des C-
Strahlrohres



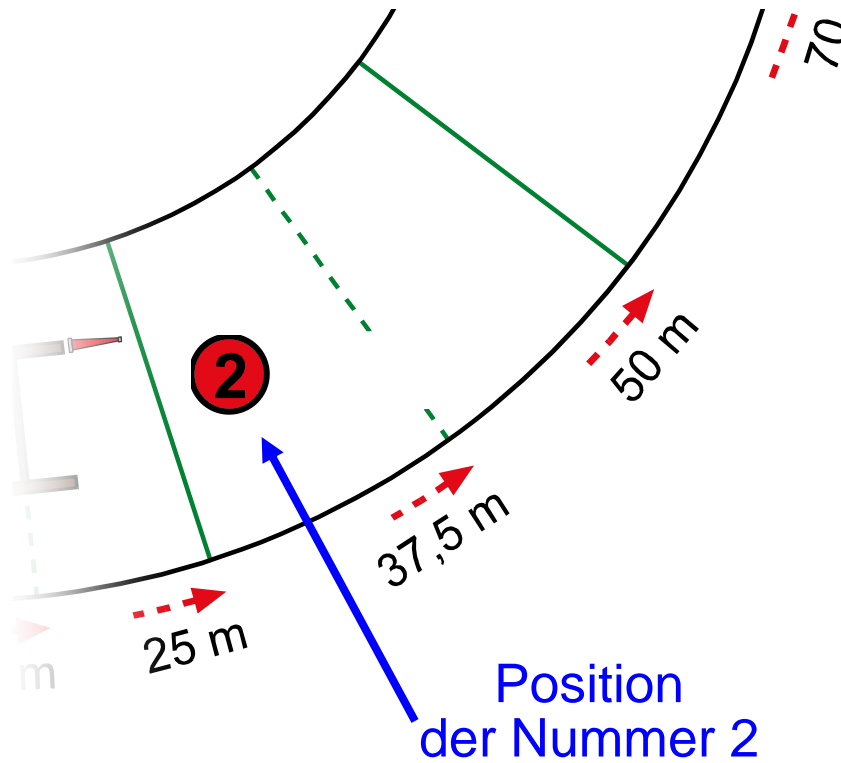
Leiterwand (1. Bahnabschnitt)

Sprossenmaße 120 x 10 x mindestens 3 / maximal 6 cm

Sprossenzwischenraum 40 cm



2° Strecke: von 25 bis 50 m



Staffellauf - Übersicht





Landes-Feuerwehrkommando

Landes-Feuerwehrschnule

JUGEND -BETREUERLEHRGANG



**Hindernis:
Leiterwand:**





Nr 1 übergibt an Nr. 2 das Strahlrohr als Staffette.

ACHTUNG:

Nr 2 muss bis zur 37,5m Markierung **übernommen haben.**

Bei der 50m Marke erwartet bereits die Nr. 3 das Strahlrohr.



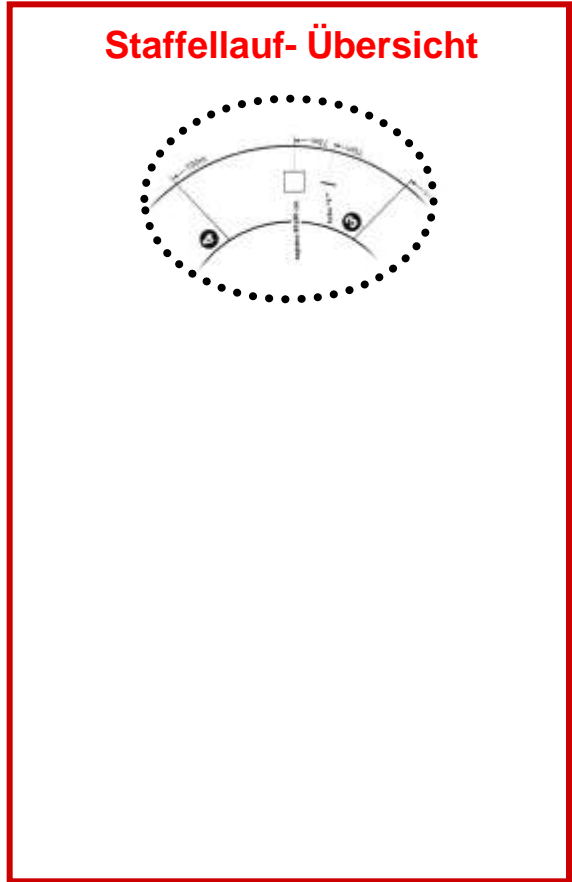
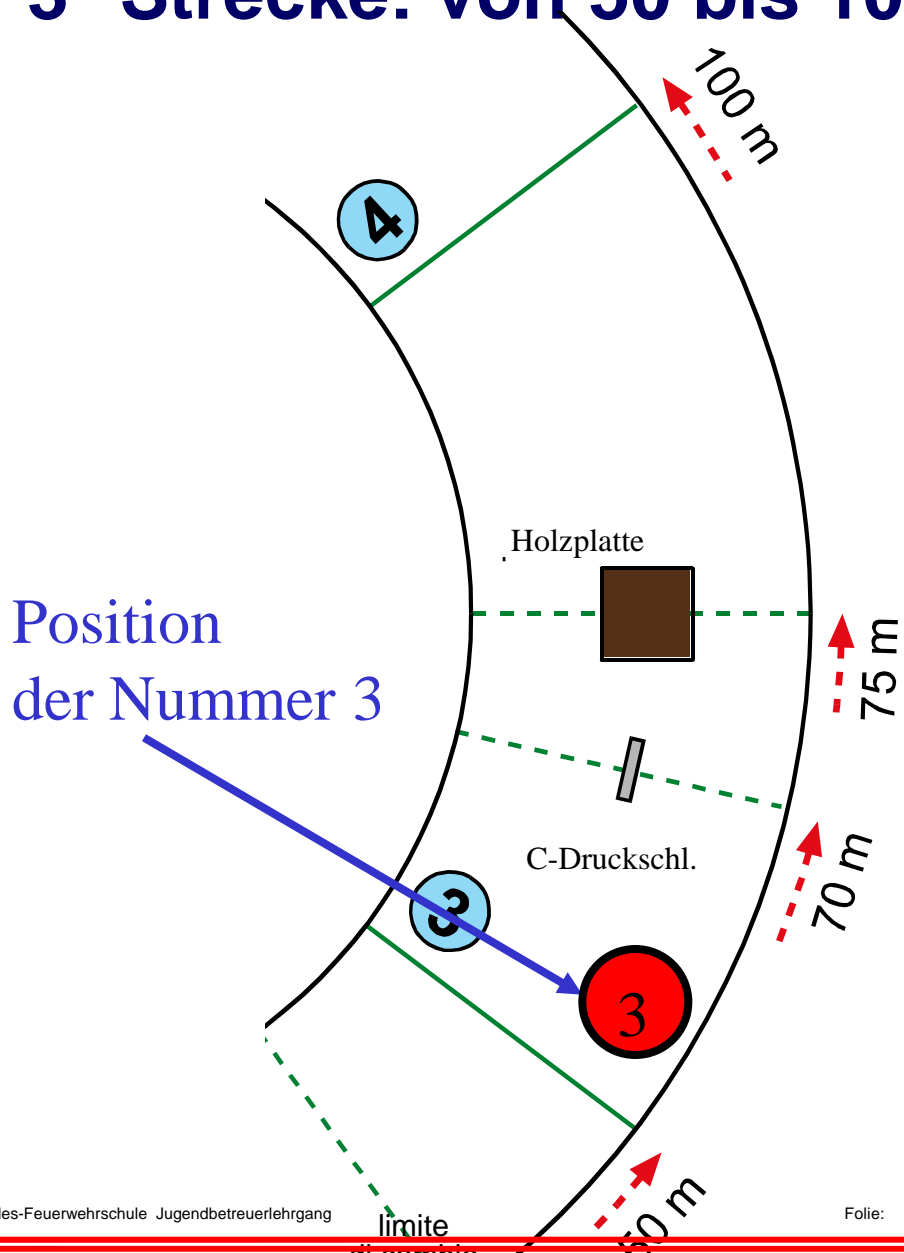
Alle Übernehmer warten bei der **Übergabsmarkierung** (**Metermarkierung!**)

Um den fließenden Ablauf (die Weitergabe der Stafette) zu gewähren, ist ein unmittelbarer Start vor der Übergabe des Strahlrohres möglich.

Dazu darf in den vorhergehenden Bahnabschnitt **nicht zurückgegangen werden.**

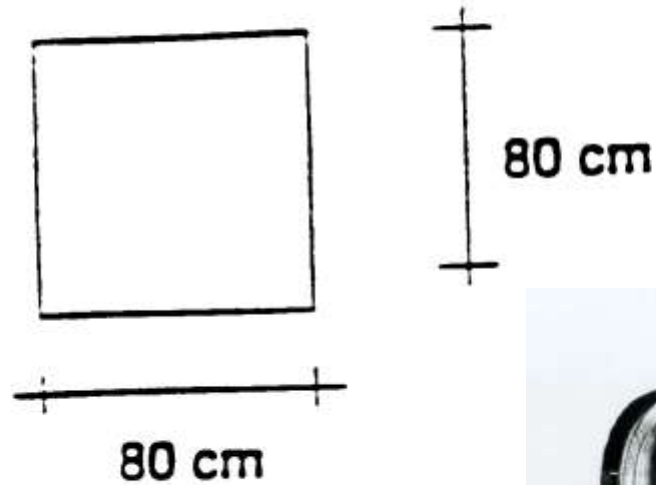
Achtung: bei der Übergabemarkierung oder bei den Hindernissen muss das Strahlrohr übernommen sein!

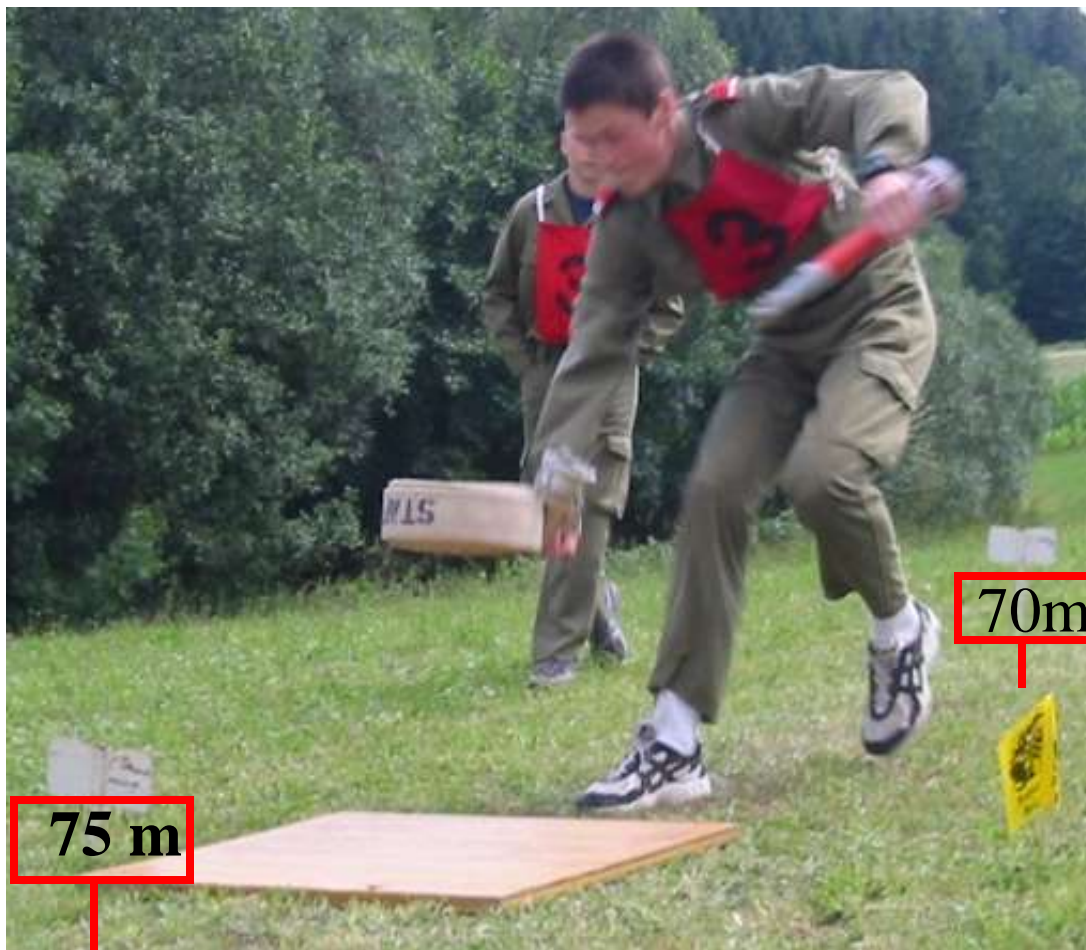
3° Strecke: von 50 bis 100 m



Holzunterlagen (3. und 7. Bahnabschnitt)

Maße 80 x 80 x 3 cm





ACHTUNG:
alle Arbeiten
beim
Staffellauf
dürfen erst
nach
Übernahme
des
Strahlrohres
ausgeführt
werden!

Hindernis: Schlauchablage:

Bei der 70m Marke steht ein gerollter C-Schlauch der auf eine Platte (80x80cm) bei der 75m Marke genau **abgelegt** werden muss. Achtung: kein einziger Teil darf über den Rand der Platte ragen!

Fehlerhaftes Ablegen

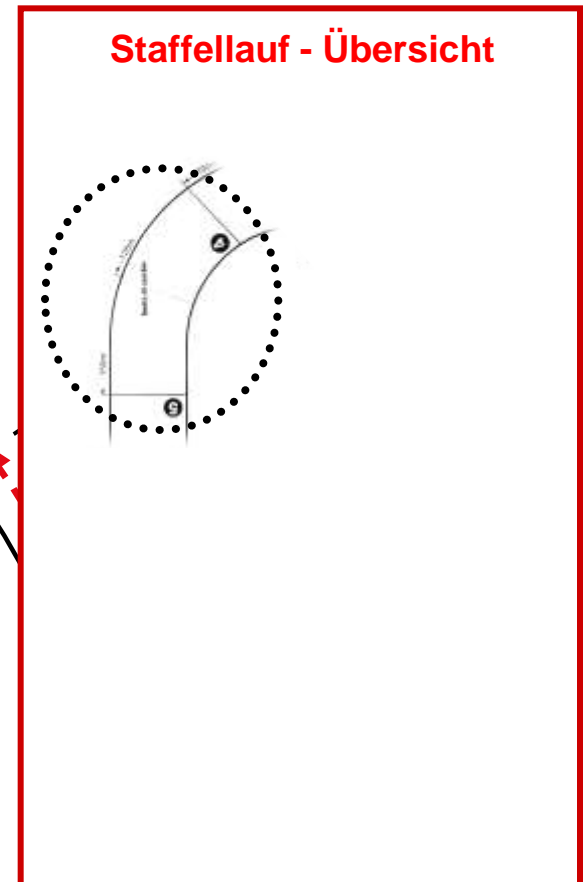
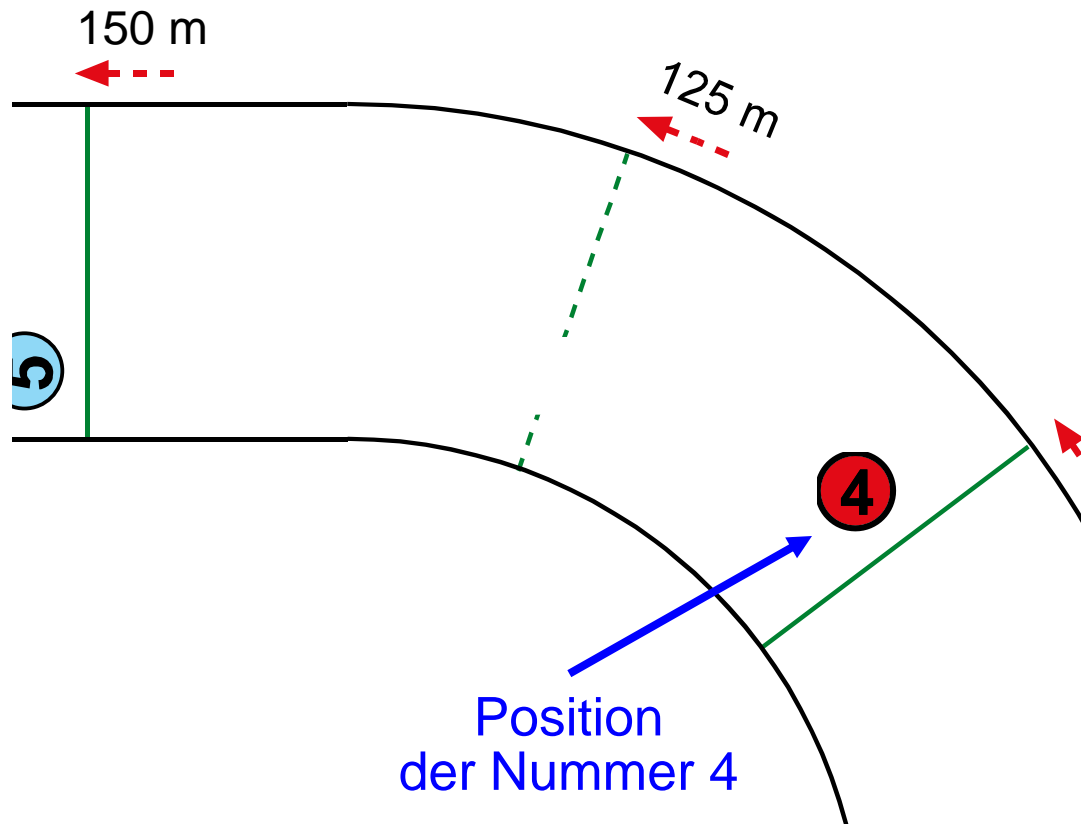


Teile des Schlauches
oder Kupplungen
dürfen nicht überragen !



Schlauch muss liegen!

4° Strecke: von 100 bis 150 m





JUGEND -BETREUERLEHRGANG

Die Nr. 2, 4 und Nr. 8 sind reine Laufstrecken.
d.h. Sie haben keine zusätzliche Aufgaben auf der
Strecke zu erledigen.



TIPP 1 !

Die besten Sprinter für diese Strecken einteilen

TIPP 2 !

Für die Wintermonate (im Turnsaal) unbedingt
die optimale Übergabe trainieren.

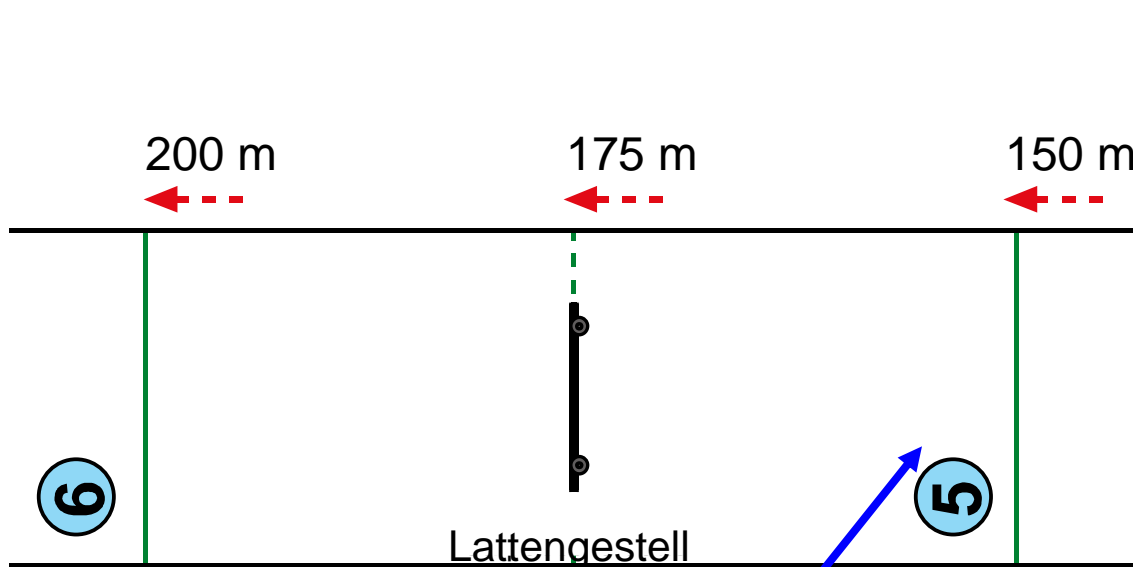
Nr.2 muss bei der 37,5m -

Nr.4 muss spätestens bei der 125m,

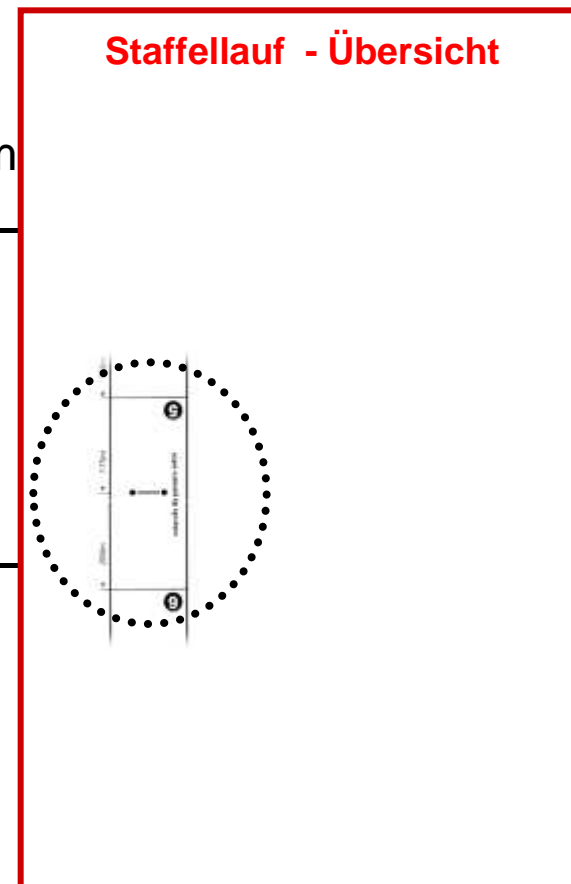
Nr.8 bei der 325m Marke,

Nr 9 bei der 365m Marke übernommen haben.

5° Strecke: von 150 bis 200 m



Position
der Nummer 5





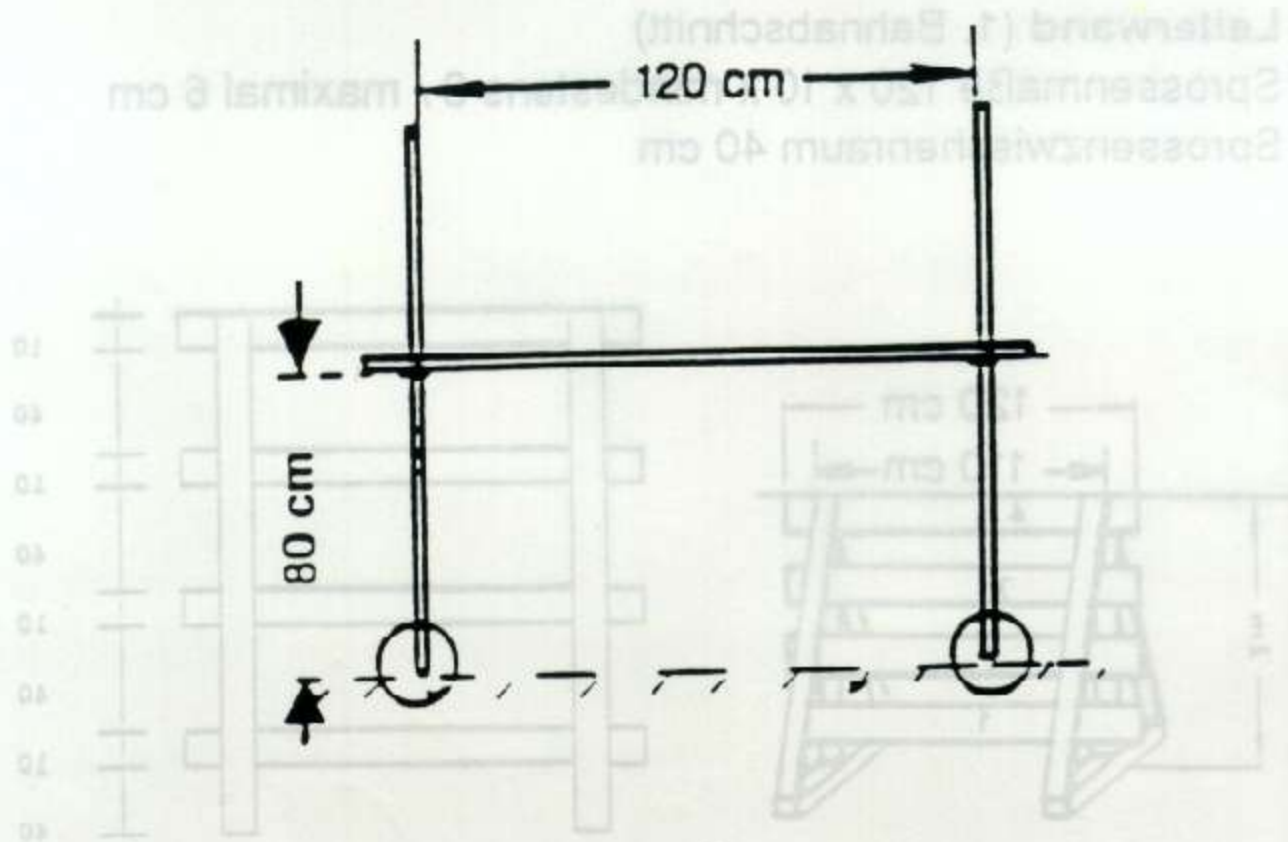
175 m

Hindernis: Lattengestell:

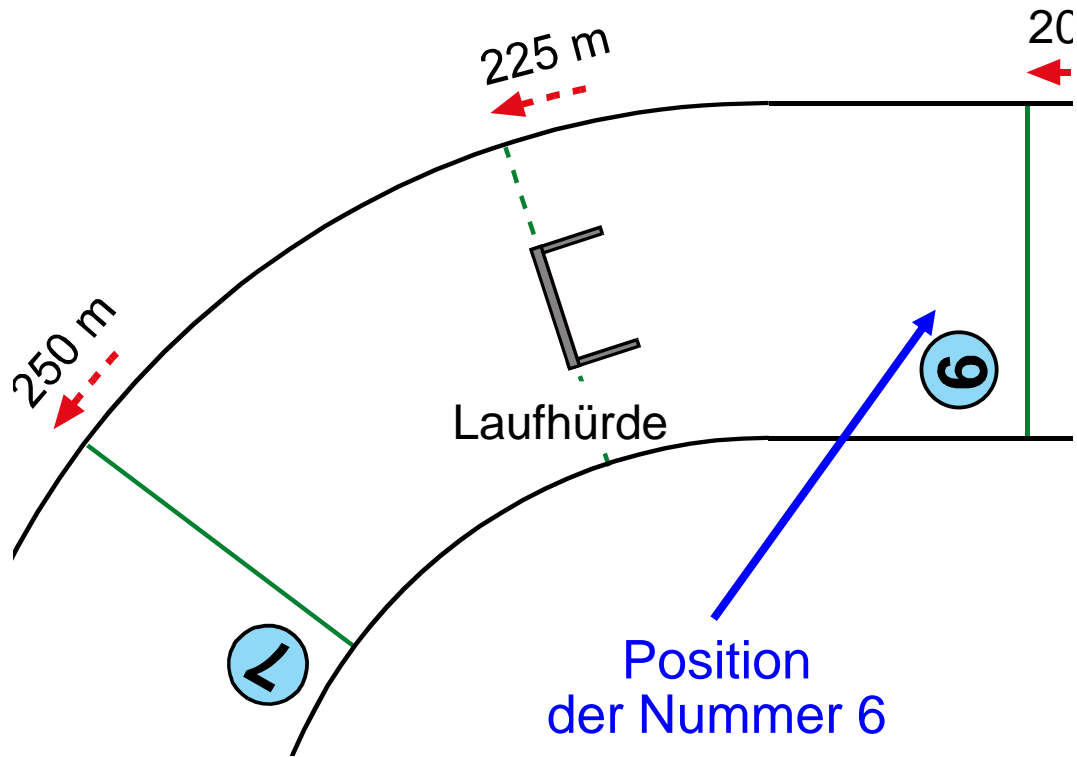
Die Nr. 5 läuft mit übernommenen Strahlrohr unter der aufgelegten Latte durch ohne diese abzuwerfen.

Fällt diese Latte ab, kann man sie wieder auflegen, muss aber noch einmal durchlaufen, ohne Abwurf, dann wird dies als fehlerfrei gewertet.

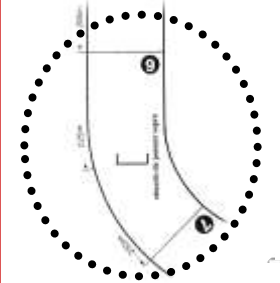
Lattengestell (5. Bahnabschnitt)



6° Strecke: von 200 bis 250 m



Staffellauf - Übersicht





Hindernis: Hürde:

Die Nr. 6 hat bei Marke 225m eine Hürde (60cm) zu überspringen.

Fällt die Hürde um, kann er die Hürde wieder aufstellen, muss nochmals drüberspringen, dann gilt dies als fehlerfrei.



JUGEND -BETREUERLEHRGANG

Landes-Feuerwehrkommando

Landes-Feuerwehrschnule

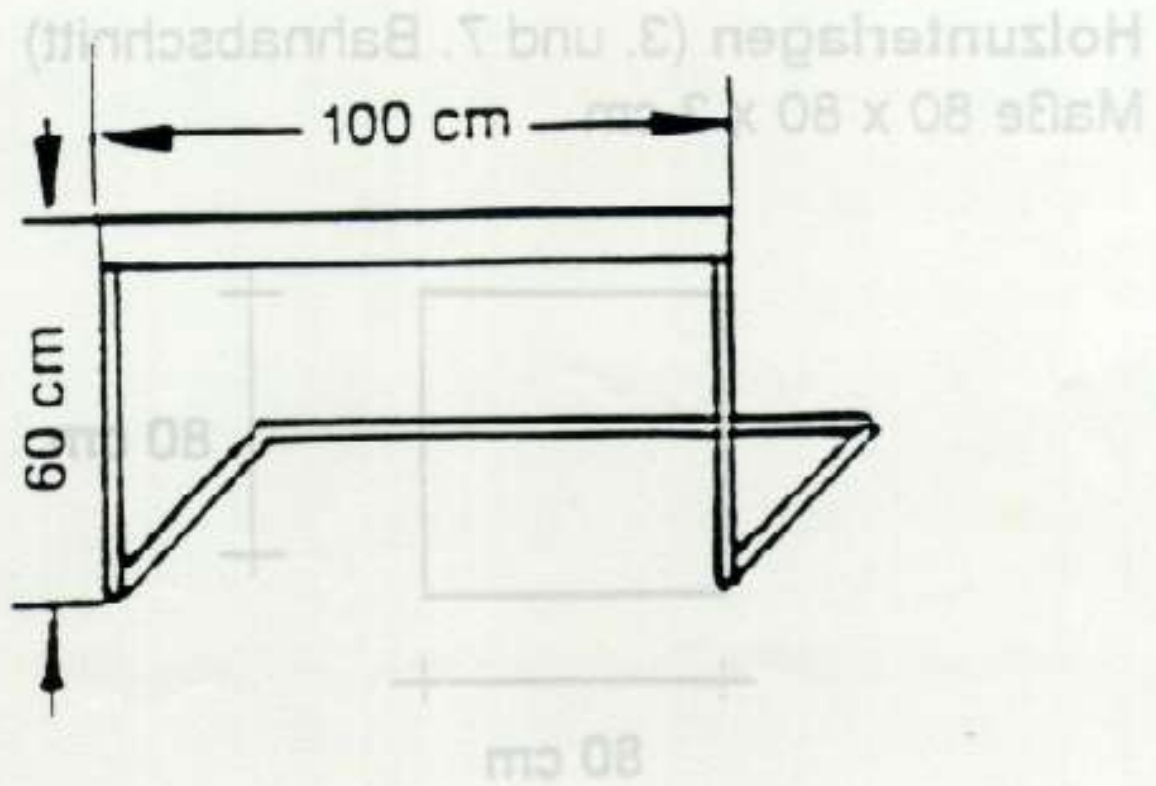


Achtung:

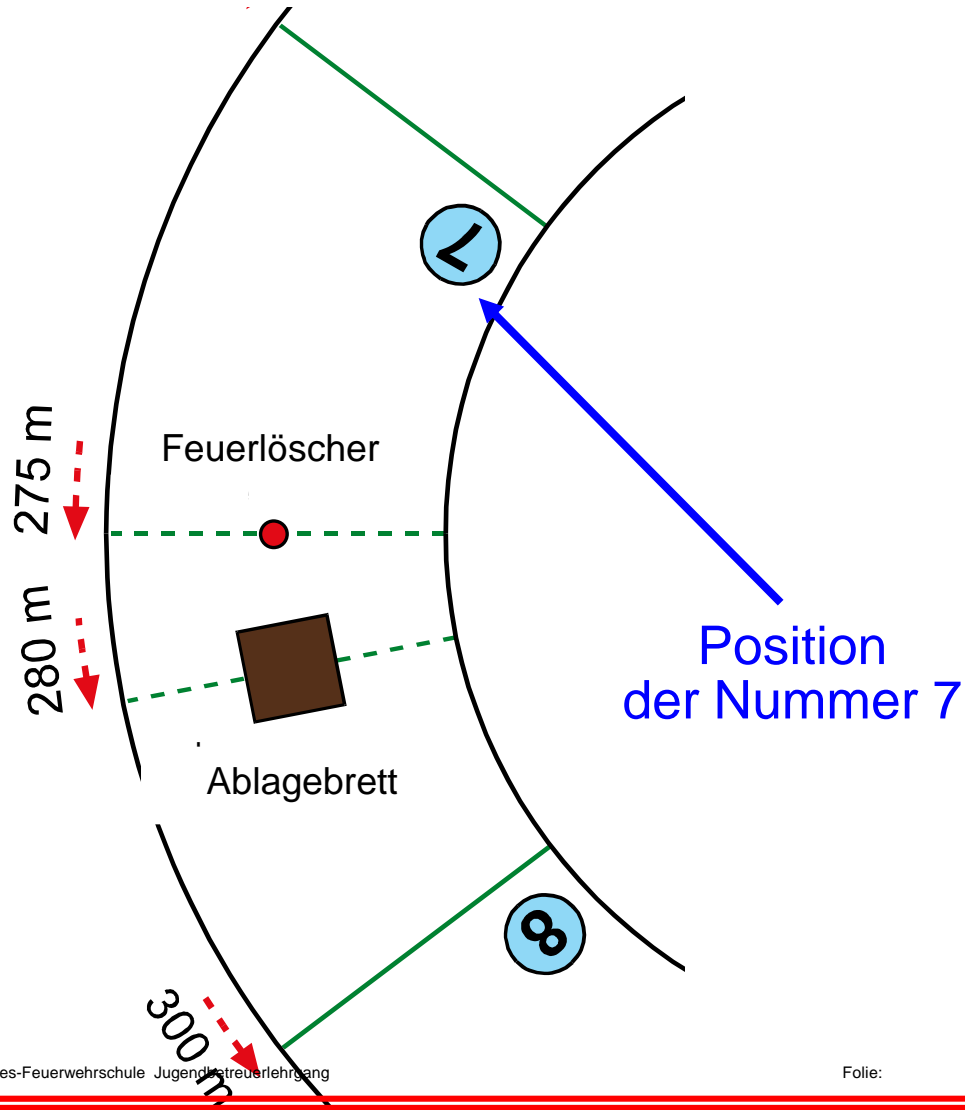
Bei mehreren Staffellaufbahnen ist zu achten, dass die Gruppe immer auf der gleichen Bahn bleibt. (Start bis Ziel)



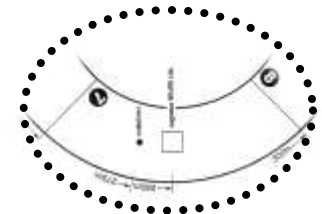
Hürde (6. Bahnabschnitt)



7° Strecke: von 250 bis 300 m



Staffellauf - Übersicht



Hindernis: Feuerlöscher:

Die Nr. 7 übernimmt nach der Übernahme des Strahlrohres einen Feuerlöscher (leer) und stellt diesen genau auf eine Platte (80 x 80 cm) ab.

Fällt der Löscher um, haben die JGM die Möglichkeit zum Aufstellen

(fehlerfrei)



275m

280 m



RICHTIG



Fehlerhaft



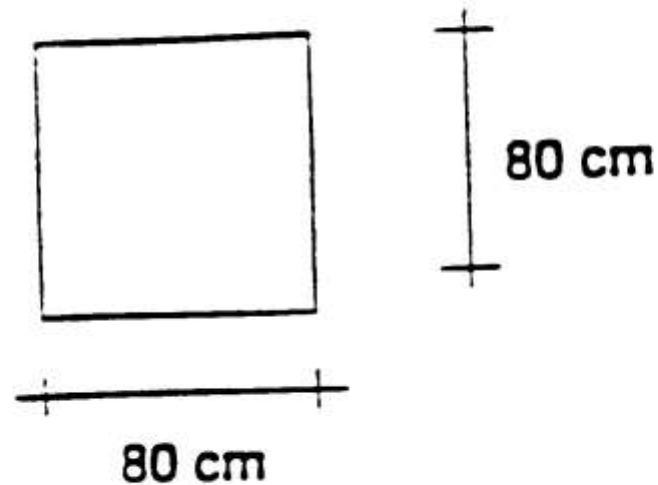


JUGEND -BETREUERLEHRGANG

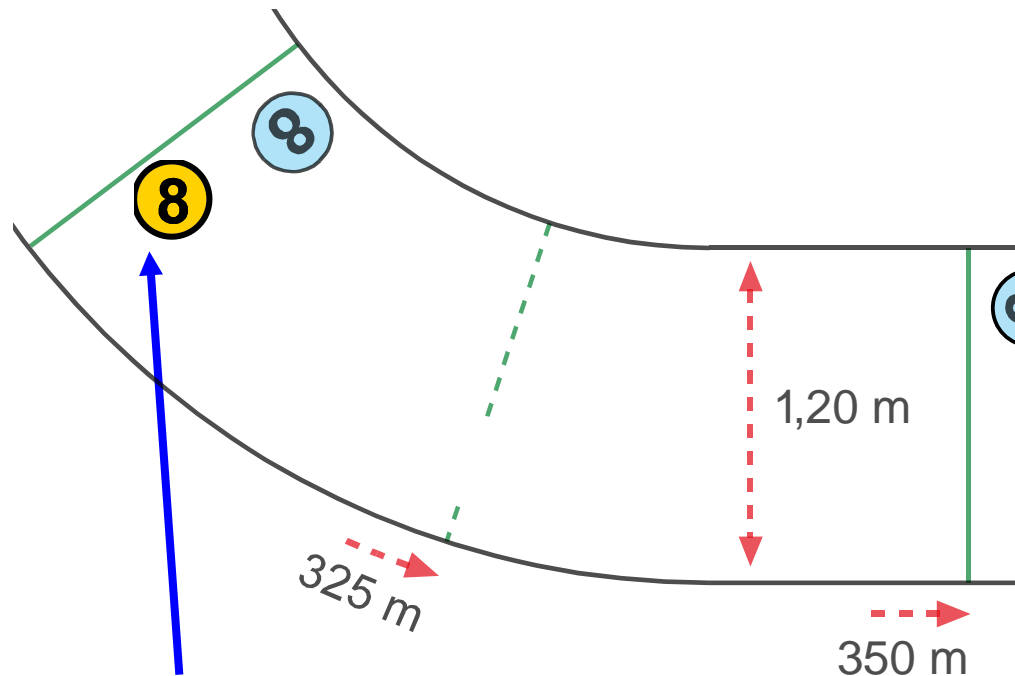
Platte muss genau waagrecht liegen!



Holzunterlagen (3. und 7. Bahnabschnitt) Maße 80 x 80 x 3 cm

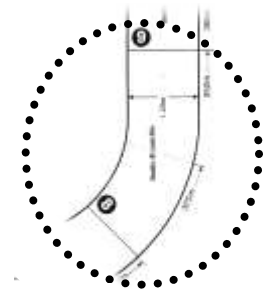


8° Strecke: von 300 bis 350 m



Position
der Nummer 8

Staffellauf - Übersicht





ACHTUNG:

Aufpassen auf **richtiges Auslaufen** nach getaner Arbeit.

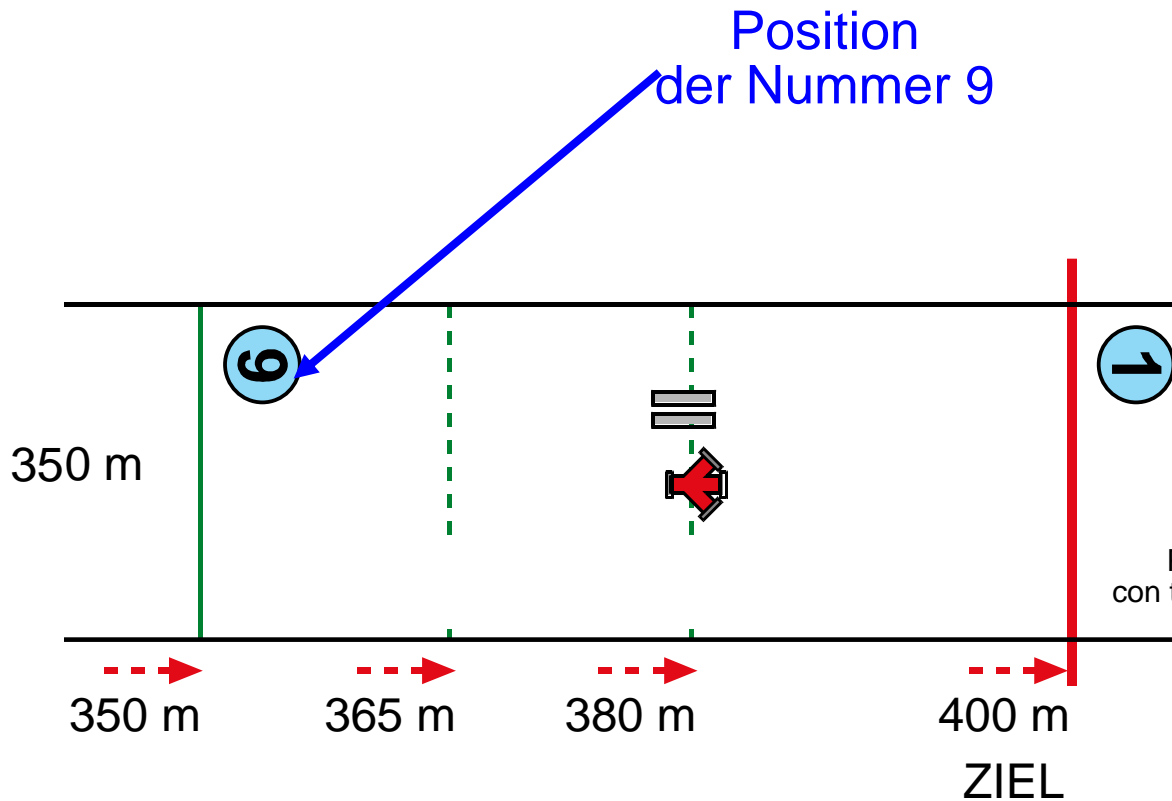
Behinderung der Nachbarbahn ergibt unweigerlich

DISQUALIFIKATION

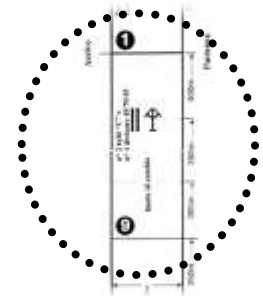


Behinderung der Nachbarbahn
ergibt unweigerlich
DISQUALIFIKATION

9° Strecke: von 350 bis 400 m



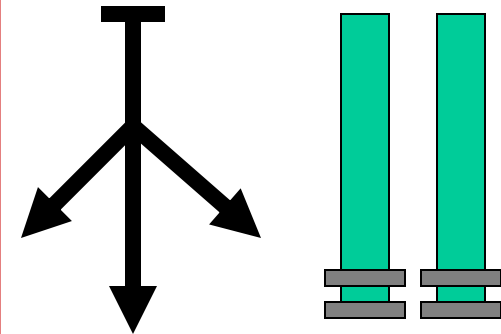
Staffellauf -Übersicht



Aufstellung:



Angriffsrichtung



Verteiler

2-C-
Schläuche

Ohne
Schlauchträger

Hindernis: Verteiler-Ankuppeln

Die Nr. 9 kuppelt die C-Schläuche den Verteiler und das mitgebrachte Strahlrohr zusammen und läuft dann mit dem Strahlrohr über die Ziellinie

(Reihenfolge ist nicht vorgegeben!)



Beim Verteiler sind die C-Druckschläuche so aufzustellen, dass die Kupplungen in Richtung Ziel zeigen und nicht am Boden aufliegen.

Von der Nr. 9 muss die Kupplung zumindest berührt werden, es darf nicht ohne Berührung ins Ziel gelaufen werden.





Richtiges Arbeiten!





Beim Verlassen der Bahn (Behinderung der Nachbar-
Bahn) beachten!



ACHTUNG:

Beim Überlaufen der Ziellinie muss bereits das Strahlrohr am C-Schlauch gekuppelt sein.

Nach dem Lauf:

C-Schlauch und Strahlrohr nicht abkuppeln sondern nach der Ziellinie am Boden einfach ablegen.

Fehler:

Wird die Stafette (Strahlrohr) nicht über die Ziellinie gebracht

20 Fehlerpunkte

Wird die Stafette (Strahlrohr) nicht von der Nr. 9 über die Ziellinie gebracht, so wird dies mit

20 Fehlerpunkte bewertet.

Das Anbringen von Hilfsmarkierungen durch die Jugendlichen ist nicht erlaubt.





Zeitnehmung: Elektronisch (Bild) auf 1/100 sek.

Händisch (Stopuhren) auf 1/10 sek



„He – Freund - Wir haben Bestzeit !!! 66,21sek.

Sollzeiten beim Staffellauf

Alter der Gruppe	Durchschnittsalter	Sollzeit
Bis 112 Jahre	12 Jahr	80 sec
113 – 121 Jahre	13 Jahr	77 sec
122 – 130 Jahre	14 Jahr	74 sec
131 – 139 Jahre	15 Jahr	71 sec
140 – 144 Jahre	16 Jahr	68 sec



Wertungsblatt – Abschnitt -Staffellauf

<u>Bewertung Staffellauf</u>		GUTPUNKTE		100
		Vorgabepunkte		100
Gesamtwert: 120		Sollzeit: _____ SEC 77		
		IST-Zeit: _____ SEC 66		+11
Offenes Kupplungspaar		je Fall 10 Pkt.		
Hindernisfehler, falsche Arbeit		je Fall 10 Pkt.		- 10
Staf.HBew. _____		Zeitnehmer:		101

